

Franziska Heinze und Gerd Eidenmüller in Königsehren

Im Rahmen des Bezirksehrungsabends beim Schützenverein SV Hubertus Trösel wurde die Bezirksschützenkönigsfamilie gekürt. Aus der Politik konnte Bezirksschützenmeister Florian Keil das Bundestagsmitglied Dr. Michael Meister (CDU), die beiden Landtagsabgeordneten aus den Landkreisen Bergstraße und Odenwald, Birgit Heitland (CDU) und Sandra Funke (CDU), Kreisbeigeordneter Volker Buser, als Vertreter von Landrat Christian Engelhardt und den Bürgermeister der Gemeinde Gorxheimertal, Uwe Spitzer begrüßen. Bei den Herren ging der Titel an den Beerfurther Sportschütze Gerd Eidenmüller, gefolgt vom ersten Ritter Reiner Bär (Fürther SV) und dem zweiten Ritter Daniel Wallisch (SG Hüttenfeld). Bei den Damen triumphierte der SV Hubertus Lampertheim, der alle drei Titelträgerinnen stellte. Bezirksschützenkönigin wurde Franziska Heinze, erste Ritterin wurde Tanja Marquardt und zweite Ritterin wurde Irene Wegener.



Bild v.l. Königsfamilie

Bezirksschützenmeister Florian Keil, Irene Wegner, Gerd Eidenmüller, Franziska Heinze, Tanja Marquardt

[Abschlussbericht Sportpistolenrundenwettkämpfe](#)

Aaron Sauter im letzten Wettkampf am Maximum ?

Ist mit 292 von 300 möglichen Ringen das maximal mögliche mit der Sportpistole erreicht? Der Falken-Gesäßer Nationalkaderschütze Aaron Sauter zeigte die Perfektion mit der Sportpistole im Wettkampf gegen den SV Beerfurth. Mit 145 Ringe

auf die stehende Präzisionsscheibe und 147 Ringe auf die Duellscheibe nimmt er Christian Heckmann vom SV Beerfurth (248 Ringe) jegliche Möglichkeit zu punkten. Auch die Mannschaftskollegen Robin Sauter (279) Andreas Fix (273) und Richard Lippert (265) lassen mit 1109:1026 Ringen den Beerfurther Kontrahenten mit 5:0 Punkte keine Chance. Der SV Würzburg war zu Gast beim SPSV Viernheim. Die Würzberger Nummer eins und zwei, Frank Brunnet (280 Ringe) und Silvio Wiedemann (259 Ringe) hatten zwar die besten Ergebnisse der Partie, aber Viernheim punktete auf Position drei und vier sowie mit dem Mannschaftsergebnis von 1020:995 Ringen und gewannen somit den Wettkampf mit 3:2 Punkten. Der KKS Bad König gab die Punkte kampflos an den Fürther SV ab und steigt mit 0:10 Punkten in die Bezirksklasse ab. Für den SV Falken-Gesäß sollte der Aufstieg in die Oberliga Süd nur noch Formsache sein.

Bezirksliga:

Tabelle:

1. SV Falken-Gesäß	20 : 0
2. SV Beerfurth	11 : 9
3. Fürther SV	12 : 8
4. PSV Blau Gelb Erbach Michelstadt	11 : 9
5. SPSV Viernheim	8 : 12
6. SV Würzburg	13 : 12
7. KKS Bad König	0 : 25

Bezirksklasse-O I:

Souverän zeigte sich der SV Hüttenthal der mit zwei Mannschaften in der Klasse O-1 die Plätze eins und zwei belegt und somit den Aufstieg in die Bezirksliga sicher hat. Mit den beiden Stephan Brüder, Philip und Henri die im letzten Wettkampf mit 281 und 271 Ringen überzeugten, sowie den Urgesteinen Peter Rehse (261) und Marco Ruhmann (271) sollte der Klassenerhalt in der Bezirksliga für das Team sicher sein. Sehr knapp trennten sich der SV Würzburg II und Falken-Gesäß II mit 996:997 Ringen, was den Würzberger Schützen die letzte Möglichkeit für zwei Trostpunkte verwerte.

Tabelle:

1. SV Hüttenthal	10 : 0
2. SV Hüttenthal II	6 : 4
3. SV Falken-Gesäß II	4 : 6
4. SV Würzburg II	0 : 10

Karl-Heinz Heil
 Pressewart Schützenbezirk 38-Bereich Odenwald